Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großschwabhausen (Aufwandsentschädigungssatzung)

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115), und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457) hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschwabhausen am 03.03.2022 folgende Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

(1) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für den

a) Ortsbrandmeister	86,00 Euro
b) Stellvertretenden Ortsbrandmeister	43,00 Euro
c) Wehrleiter	60,00 Euro
d) Stellvertretenden Wehrleiter	30,00 Euro
e) Leiter Jugendfeuerwehr (Jugendfeuerwehrwart)	40,00 Euro
f) stellvertretenden Leiter Jugendfeuerwehr	30,00 Euro
g) Gerätewart	40,00 Euro
h) Atemschutzgerätewart	40,00 Euro
i) Angehörige mit Sonderfunktion	40,00 Euro
j) Alarm- und Einsatzplaner	30,00 Euro

(2) Ausbilder mit Aufgaben, die mit denen der Kreisausbilder vergleichbar sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung von 17,00 Euro je Ausbildungsstunde.

(3) Der Ortsbrandmeister hat dafür Sorge zu tragen, dass Doppelfunktionen vermieden werden. In begründeten Ausnahmefällen kann hiervon im Einvernehmen mit dem Bürgermeister abgewichen werden.

§ 2 Aufwandsentschädigung Brandsicherheitswache

Die Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großschwabhausen erhalten für die Durchführung von Brandsicherheitswachen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,00 Euro pro angefangene halbe Stunde.

§ 3 Anerkennung des Ehrenamtes

(1) Feuerwehrangehörige aus der Einsatzabteilung erhalten als Anerkennung für das Ehrenamt einen Betrag von 50,00 Euro pro Jahr.

(2) Dieser Betrag wird nach der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großschwabhausen, auf Grundlage der Namensliste der Einsatzabteilung und durch Abzeichnung des Ortsbrandmeisters, an die betreffenden Mitglieder der Einsatzabteilung bargeldlos ausgezahlt.

- (3) Anspruchsberechtigt sind nur Feuerwehrangehörige der Einsatzabteilung, welche an mindestens 75 % der Ausbildungen und Übungen teilgenommen haben. Hierfür ist ein Nachweis über ein Kalenderjahr zu führen und mit Unterschriften des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters zu versehen.
- (4) Scheidet ein Mitglied aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus, erfolgt unter der Voraussetzung, dass das Mitglied bis zu dem Zeitpunkt des Ausscheidens an mindestens 75 % der Ausbildungen und Übungen des laufenden Kalenderjahres teilgenommen hat, eine anteilige Auszahlung von 1/12 pro vollen Kalendermonat aktiven Feuerwehrdienstes.

§ 4

Sprachform/Inkrafttreten/Außerkräftreten

- (1) Die in dieser Aufwandsentschädigungssatzung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.
- (2) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (3) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großschwabhausen vom 29.10.2020, außer Kraft.

Großschwabhausen, den 08.03.2022

gez. Steffen Voigt
Bürgermeister

(Dienstsiegel)